

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Sonnabend den 16. Oktober 1915, nachm. 3 Uhr.

Die Ostforts von Zajecar von den Bulgaren erstürmt.

**Siegreicher Vormarsch der deutschen und bulgarischen
Armeen in Serbien.**

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(W. L. B.) Großes Hauptquartier, 16. Okt.
Balkan-Kriegsschauplatz:

Die Armeen der Heeresgruppe Mackensen sind im weiteren Fortschreiten. Südlich von Semendria ist der Branovo-Berg, östlich von Pozarevac der Ort Smoljinac erstürmt.

Bulgarische Truppen erzwangen nach Kampf an vielen Stellen zwischen Negotin und Strumica den Uebergang über die Grenzflüsse. Die Ostforts von Zajecar sind genommen.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Ein feindlicher Angriff gegen die Stellungen nordöstlich von Vermelles wurde abgeschlagen.

In der Champagne blieben bei der Säuberung des Franzosenestes östlich von Auberville nach erfolglosen feindlichen Gegenangriffen im ganzen 11 Offiziere, 600 Mann, drei Maschinengewehre und ein Minenwerfer in den Händen der Sachsen.

Keinere Teilangriffe gegen unsere Stellungen nordwestlich von Souain und nördlich von Lesnail, wobei der Feind ausgiebig Gebrauch von Gasgranaten machte, scheiterten.

Ein Versuch der Franzosen, die ihnen am 8. Oktober entrissenen Stellungen südlich von Le Mesnil zurückzunehmen, durch Wiedereroberung sie am 10. Oktober 4 Uhr nachmittags schon amtlich melden, mißglückte

gänzlich. Mit erheblichen Verlusten, darunter drei Offiziere, 40 Mann an Gefangenen, wurden sie abgewiesen.

Ein Angriff zur Verbesserung unserer Stellungen auf dem Hartmannsweilerkopf hatte vollen Erfolg. Neben großen blutigen Verlusten büßte der Feind fünf Offiziere, 226 Mann als Gefangene ein und verlor eine Revolverkanone, sechs Maschinengewehre und drei Minenwerfer.

Feindliche Angriffe am Schragmünle wurden vereitelt.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Ein russischer Vorstoß westlich von Düna burg scheiterte. Nordöstlich von Bessolowo wurden zwei Angriffe durch unser Artilleriefeuer im Keime erstickt. Am Nachmittag und in der Nacht in dieser Gegend erneut unternommene Angriffe wurden abgeschlagen. Wir nahmen hierbei einen Offizier, 444 Mann gefangen und erbeuteten ein Maschinengewehr. Auch nordöstlich und südlich von Smorgon griffen die Russen mehrfach an; sie wurden überall zurückgeworfen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern und Heeresgruppe des Generals v. Linington. Nichts Neues.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Bohl, Halle a. S.



Ertragsloos.

Ertragloos für alle und die Provinz Sachsen



Die Provinz Sachsen am 18. Oktober 1915. Nummer 3. Seite.

Die Errichtung von Anleihen von den Provinzen

Ertragloos für alle und die Provinz Sachsen

Die Provinz Sachsen am 18. Oktober 1915. Nummer 3. Seite.

Die Provinz Sachsen am 18. Oktober 1915. Nummer 3. Seite.

Die Provinz Sachsen am 18. Oktober 1915. Nummer 3. Seite.

